Grundverschieden...

... passt immer zusammen! *Daikeru*

Von Tayuya

One and Only

Es regnete. Es war kalt.

Niemand wäre freiwillig draußen gewesen.

Niemand außer Davis.

Selbst dieses Wetter konnte den jungen Fußballer nicht davon abhalten zu trainieren.

Alle hatten das Training wegen des Wetters abgesagt, nur halt Daisuke nicht.

Wieso auch.

Aber selbst der stärkste Junge musste bei diesem Wetter und drei Stunden Training aufhören.

Und das tat er auch.

Es war nicht zum aushalten.

Was nicht zum aushalten war?

Ja ja, jeder mochte denken, dass Daisuke nur zum besser werden heute trainierte, aber eigentlich gab es da einen anderen Grund.

Und dieser hieß Takeru.

Takeru wurde immer von allen Mädchen bewundert.

Egal was er tat.

Furchtbar war das.

Besonders aber störte Davis Hikari.

Sie hing alle zwei Minuten an T.K. .

Sie wollte unbedingt mit ihm zusammen sein und ihn schien diese Tatsache rein gar nichts auszumachen.

Das ärgerte Daisuke so sehr... nicht wegen Kari, nein.

Sondern wegen T.K. .

Er mochte den Blondes, sehr sogar.

Aber er war nun mal keine Frau, so wie Kari.

Und das hieß soviel wie:

Du hast keine Chance bei Takeru.

Gemein war das.

Wieso musste Davis auch schwul werden.

Na ja eigentlich war er ja bi.

Gott sei Dank.

Er stand auf Frauen, wie auf Männer.

Mehr Auswahl.

Aber das er ausgerechnet auf T.K. stehen musste, das war einfach... ARGH!

Takeru war während dessen auch nicht weit entfernt.

//Warum hängt Hikari eigentlich immer an mir? Was hab ich ihr bloß getan. Hätte ich sie bloß in dem Glauben gelassen ich wäre schwul. Aber nein, ich musste ja sagen ich sei bi. Bin ich ja auch. Aber egal.//

Mit diesen Gedanken ging T.K. durch die verregneten Straßen der Stadt.

Niemand außer Hikari, seinem Bruder, seinen Eltern und Tai wussten, dass er bi war.

Ach ja. Patamon natürlich auch.

Eigentlich sollte Takeru ja viel Auswahl haben, so als jemand, der bi war.

Aber was nützt einem die, wenn man nicht mit der Person, die man liebt, zusammen sein konnte.

Und diese war in Takerus Fall, Daisuke.

Zwar dachten alle immer, dass die beiden sich nicht leiden konnten, dass war bei Davis wahrscheinlich auch so, dachte der Blonde, aber bei ihm nicht.

Er liebte ihn, ja, dass tat er.

Davis war ein ... ein... ja ein... ein, was war er denn?

Er war ein super Mensch.

Er war stark, sportlich, groß, unvernünftig, nett, ein wenig schusselig wenn man es nett ausdrücken wollte, sehr aktiv und auf jeden Fall sehr atraktiv.

Und was war er selbst?

Schwach, unsportlich, klein, vernünftig, ruhig, ein wenig schüchtern, intelligent und... ja das wars.

Er und Davis waren die genauen Gegenteile des jeweils anderen.

Schon die ganze Zeit hatte Takeru nicht mehr auf seinen Weg geachtet.

Also fiel ihm auch nicht auf, dass er auf einmal vor dem Sportplatz stand.

Etwas irritiert ging er erst einmal zwei Schritte zurück.

Dann hörte er etwas, Schritte.

Schnell drehte er sich um und sah zwei Jungen, ungefähr in dem Alter seines Bruders, also so um die 18- 19 Jahre alt.

Sie gingen genau auf T.K. zu, bis der eine T.K. erreicht hatte und ihm ohne Vorwarnung mit der Faust ins Gesicht schlug.

Durch diesen Schwung fiel der Blonde zu Boden und sah in die zwei Gesichter der beiden Jungs.

Erschrocken hatte er die Augen aufgerissen.

Er hatte Angst.

Beide waren größer als er und vermutlich auch um einiges stärker.

Vielleicht so um die 1.85m rum?

Sie trugen beide zerrissene Hosen und Muskel-Shirts.

Der eine hatte schwarze schulterlange Haare und der Andere hatte braunes kurzes Haar.

Der Schwarzhaarige hatte giftgrüne und der Brünette nachtschwarze Augen.

Beide grinnten den Blondem fies an.

"Bist du nicht Takeru Takaishi? Der kleine Bruder von Yamato Ishida?" fragte einer der Beiden.

T.K. wusste nicht was er sagen sollte, also nickte er nur.

"Dachten wir uns." Mit diesen Worten nahm der Brünette T.K. am Kragen seines Mantels hoch und hielt in der Luft.

Takeru rang nach Luft, während das Gesicht des Brünetten immer näher kam.

"Du bist bestimmt genau so ´ne Schwuchtel wie dein feiger Bruder, der sich immer nur hinter Tai versteckt. Wäre da nicht Taichi, wäre dein Bruder auch schon längst dran gewesen." flüsterte der Brünette T.K. ins Ohr.

Auf einmal ergriff der Schwarzhaarige das Wort.

"Dafür musst du jetzt leiden." sagte er mit einem Grinsen im Gesicht, dass nichts Gutes verheißen konnte.

Und das tat es auch nicht.

Direkt nach dem er den Satz beendet hatte, hatte T.K. auch schon eine Faust im Magen.

//Toll, das hab ich mir ja schon immer gewünscht, beim Regen verprügelt zu werden... Ich hab Angst...// Dachte der Blonde, während sich Tränen in seinen Augen sammelten.

In der Zwischenzeit hatte sich Daisuke schon umgezogen, zu seinem Glück hatte er sich Ersatzsachen mitgenommen.

Endlich war er fertig und wollte sich gerade auf den Weg machen, als er Stimmen hörte.

//War das nicht Takeru?// fragte er sich und machte sich schnell auf in Richtung Stimmen.

Und als er dort ankam, bot sich ihm ein Anblick, auf den er hätte gut und gerne verzichten können, er sah T.K. am Boden liegend, mit blutender Nase, zerfetzten Klamotten und weinend.

Als er endlich seinen Blick von Takeru abgewandt hatte, erkannte er auch die beiden anderen, dass waren Tim und Dennis.

Er kannte sie vom Training her, sie spielten auch mal Fußball, aber die Betonung lag auf spielen.

Jetzt riss Davis der Geduldsfaden.

Aufeinmal stand er hinter Tim und Dennis, die dies noch nicht einmal mit bekamen.

"Gibt es hier irgendwelche Probleme?" fragte Davis die beiden Jungen vor sich.

Die zuckten erschrocken zusammen und drehten sich zu Davis um.

"Ach Davis, du bist. Wir dachten schon..." sagte Dennis, der mit den schwarzen Haaren.

Die Jungs kicherten.

Dann sprach der Bünette weiter, "Haste Bock auch was auf den Kleinen einzuschlagen? Macht Spaß..."

Bei dieser Bemerkung zeigte er mit dem Finger auf Takeru, der immer noch am Boden lag.

"Mhhmmm..." Davis tat so, als würde er überlegen.

"Nein." sagte er und schlug dermaßen mit der Faust in die Gesichter der beiden anderen Jungs.

"Und jetzt verpisst euch!" schrie er die beiden Jungs an und diese verzogen sich auch direkt.

Sie wussten, dass mit Davis nicht zu spaßen war.

Kurz sah Daisuke den beiden noch hinter her, bevor er sich Takeru wiedmete.

Hilfsbereit reichte er ihm eine Hand, zuerst wusste Takeru nicht, ob er sie annehmen sollte, er war zu verlegen in dieser Situation.

Er kam sich dumm und schwach vor, so erniedrigt.

Nach kurzem überlegen nahm er dann doch die Hand des Anderen dankend an.

"Gehts?" fragte Daisuke vorsichtig.

Takeru nickte nur leicht, zu mehr war er nicht im stande.

//Verdammt... das ist so... ach ... so... so peinlich! Jetzt heul ich hier auch noch rum...//

Dachte T.K. und versuchte, seine Tränen wegzuwaschen.

Dies bemerkte auch Davis, aber er sprach ihn nicht darauf an.

Es regnete immer noch und T.K.s Sachen waren vollkommen zerrissen.

Der Fußballer überlegte nicht lang und gab Takeru seine Jacke.

Dieser sah Daisuke etwas irritiert an, nahm aber dann zögernd die Jacke des ältern, mit einem leisen "Danke..." an.

So gingen sie schon eine geraume Zeit durch den Park, der nur noch von Laternen beleuchtet war, da es schon stockfinster war.

Der Regen hatte auch schon seit einiger Zeit aufgehört.

Nach weiteren fünf Minuten hielt Takeru es nicht mehr aus, ihn quälte eine Frage.

Er blieb stehen und musste nicht lange warten, bis Daisuke das auch tat, um nach ihm zusehen.

Der Blonde nahm all seinen Mut zusammen.

"Warum hast du mir geholfen? Ich meine du hasst mich..." sagte der Blonde und etwas gequältes lag in seiner Stimme.

Davis lächelte.

"Im Gegensatz zu dir hasse ich dich nicht." sagte er freundlich lächelnd.

Takeru konnte nicht glauben, was er gerade gehört hatte.

Er hasste ihn nicht.

Das war so unglaublich klasse.

"Sogar ganz im Gegenteil..." fügte er flüsternd zu sich selbst hinzu.

Aber selbst das hatte Takeru gehört.

"Was meinst du damit?" fragte er hoffnungsvoll.

Davis überlegte ob er es Takeru sagen sollte, oder nicht.

Aber entschloss sich dann doch dazu.

"Na ja, ich liebe dich, ja ich weiß, dass kommt etwas sehr überraschend, aber na ja, es ist die Wahrheit." während Daisuke das sagte, zuckte er nochmal unterstreichend mit den Schultern.

Takeru riss die Augen auf und sein Mund öffnete sich einen Spalt.

"Was guckst du denn jetzt so? Keine Sorge... Ich bin nicht Schwul..." bei diesen Worten wurde T.K. Blick traurig und Davis sprach sofort weiter.

"Ich bin bi." Dann zwinkerte er nochmal.

Takeru war einfach zu erschrocken und glücklich... .

"Ich liebe dich auch..." flüsterte T.K. sehr zurückhaltend.

Daisuke war nun nicht mehr so locker wie vorhin.

Er war, musste er wirklich zugeben, geschockt.

Glücklich, aber geschockt.

Er zögerte nicht lange.

Er zog T.K. zu sich und küsste ihn.

Erst vollkommen zaghaft, dann stürmisch.

Takeru erwiderte den Kuss ohne zu überlegen.

Nach einiger Zeit mussten sich die Beiden aber wegen luftmangels wieder von einander trennen.

Glücklich sahen sich die Beiden an.

"Das war mein erster Kuss... und wenn sich jeder Kuss so anfühlt, dürfen noch viele folgen." sagte Takeru mit einem leichten rot auf den Wangen.
Daisuke sah ihn einen Moment fassungslos an, lächelte aber dann.
"Diesem Wunsch kann ich folge leisten..." flüsterte Davis verführerisch in Takerus Ohr.
Ein wolliger Schauer lief über den Rücken T.K.s.
Er seufzte leise, bevor er seine Lippen wieder auf Daisukes legte.
Das war der wunderschönste Augenblick im Leben der Beiden.
Sie standen in einem wunderschönen Park, mitten in der Nacht, beleuchtet von Sternen und Laternen und küssten sich.
Da war es es wirklich wert, wenn man auf seinen ersten Kuss wartete.

□~*~*~Owari~*~*~□

Hay!
Danke fürs Lesen.
Ich habe diese FF für den "Daikeru" WB geschrieben.
Ich hoffe sie gefällt euch.
Und ich bekomme ein kleines Feedback.

LG Tayuya